



Hinweise zu den vorzulegenden Nachweisen im Verfahren auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses nach § 1309 Abs. 2 BGB. Es gelten außerdem die **Allgemeinen Hinweise** zur Durchführung des Verfahrens. Aktuelle Informationen im Internet unter: [www.olg-koeln.nrw.de](http://www.olg-koeln.nrw.de). © Präsident des Oberlandesgerichts Köln- Dezernat 7 – .

## **Südsudan** (Republik Südsudan)

### **a) urkundliche Nachweise zu Geburt und Familienstand:**

1. **Geburtsurkunde** der zuständigen Heimatbehörde
2. **Ledigkeits-/Familienstandsbescheinigung** der zuständigen Auslandsvertretung  
oder  
bei Moslems: des zuständigen Religionsgerichts  
bei Christen: der zuständigen Kirchengemeinde

Für südsudanesische Frauen zur ersten Eheschließung:  
Bitte beachten Sie Ziffer 13 der Allgemeinen Hinweise.

### **b) Anerkennung ausländischer Scheidungsurteile im Heimatland:**

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

### **c) Legalisation/Apostille/Amtshilfeüberprüfung:**

Legalisation erforderlich, siehe Nr. 5.1. der allgemeinen Hinweise. Derzeit nicht möglich.